



v.l.n.r.

**Christina Hallwirth-Spörk**  
Bereichsleitung Stationäre Pflege

**Human Vahdani**  
Bereichsleitung CS Tageszentren  
und CS Wohnen

**Maria-Clarissa Canete**  
Bereichsleitung  
CS Betreuung zu Hause

## Menschen. Leben. Leiten.

**Das mäeutische Pflegemodell und das CS Leitbild sind die zwei Säulen, auf denen die erfolgreiche Zusammenarbeit von Mitarbeiter\*innen und Führungskräften in der CS Caritas Socialis beruhen.**

Mäeutik stammt aus dem Griechischen und bedeutet nach Sokrates „Hebammenkunst“. Soweit so gut. Aber was hat die Hebammenkunst mit einem Pflegemodell und der Art, wie Führungskräfte mit Mitarbeiter\*innen zusammenarbeiten, zu tun? Die Hebamme begleitet, findet heraus: Was kann die Schwangere oder junge Mutter? Wo braucht sie Unterstützung? Wie kann ich die Frau er-

mutigen, auf sich zu vertrauen und es selbst zu tun? Diese zirkulär fragende Haltung ist es, die dem mäeutischen Modell zugrunde liegt.

Die niederländische Pflegewissenschaftlerin Dr. Cora van der Kooij (NL) (1946 - 2018) goss diese Haltung in ein Pflegemodell, Zentrales Element im mäeutischen Pflegemodell ist das in Frage stellen, Skalieren und Abgleichen unterschiedlicher Perspektiven.

„Das mäeutische Pflegemodell wurde und wird in der CS Caritas Socialis ständig weiterentwickelt und ist heute maßgebend für unsere Arbeit mit und für Menschen in der CS.“, so die CS Bereichsleiterin stationäre Pflege

Christina Hallwirth-Spörk. In ausgedehnten Fort- und Weiterbildungsprogrammen werden alle Mitarbeiter\*innen – von der Pflegeassistent\*in bis zu den Reinigungskräften, von den Haustechnikern bis zu den diplomierten Pflegekräften in unterschiedlichen Intensitäten mit dem mäeutischen Pflegemodell und den Auswirkungen auf die tägliche Arbeit vertraut gemacht und trainiert.

„Und das Pflegemodell hat natürlich großen Einfluss darauf, wie Führungskräfte mit ihren Mitarbeitenden umgehen. Zentral ist die Begegnung von Mitarbeiter\*in und Führungskraft auf Augenhöhe und der Ansatz am Positiven“, so Andrea Schwarz, Bereichsleitung CS Hospiz Rennweg. „Die Grundhaltung des Fragens und Suchens der Führungskraft ist ein wichtiger Baustein, um die Mitarbeiter\*in in ihrer Gesamtheit zu erfassen. Geht's der Mitarbeiter\*in gut, geht's den Klient\*innen gut!“, so der CS Bereichsleiter Tageszentren und Wohnen Human Vahdani.

Führen bedeutet herauszufinden: Was kann die Mitarbeiter\*in, was benötigt sie, um ihre Arbeitsaufgaben gut erledigen zu können? Wo muss ich sie ermutigen? Mit den unterschiedlichen Führungsinstrumenten und deren Reflexion in Supervision, Intervision & Einzelcoaching und professioneller Begleitung der direkten vorgesetzten Führungskraft, lernen die leitenden Mitarbeiter\*innen ihre Mitarbeiter\*in in ihrer Gesamtheit zu erfassen und darauf zu achten, wie sie diese unterstützen können, damit sie gesetzte Ziele erreichen.

„Einander ermutigen und vertrauen“ ist einer der 7 Leitsätze der Werterhaltung der CS. Das Leitbild wurde vor mehr als 40 Jahren in einer Gruppe von CS Schwestern, Leitenden und CS Mitarbeiter\*innen entwickelt und ist das Fundament, auf dem auch unser Führungsverständnis steht.

„Das Interesse an den Mitarbeiter\*innen und die Wertschätzung ihrer Individualität sind wichtige Grundpfeiler in Hinblick auf das Thema Führung. Der regelmäßige Austausch durch Team- und Dienstbesprechungen, Mitarbeiter\*innengespräche, Begleitungen der Mitarbeiter\*innen vor Ort bei den Klient\*innen, aber vor allem auch der ad hoc Austausch zwischendurch sind wesentlich, damit Führungskräfte wissen, wie es ihren Mitarbeiter\*innen geht, wo sie stehen und was sie brauchen, um eine professionelle Pflege und Betreuung bei den Klient\*innen der mobilen Pflege in ganz Wien gewährleisten zu können. Motivierte Mitarbeiter\*innen dabei zu begleiten und ihre Potentiale durch unterschiedlichen Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen zu fördern und gleichzeitig ein angenehmes Arbeitsklima zu schaffen, sind wichtige Bausteine in der Führungsarbeit der CS Betreuung zu Hause“, beschreibt Maria-Clarissa Canete, CS Bereichsleiterin Betreuung zu Hause, die Qualität des Führungsverständnisses.

Mit dem mäeutischen Pflegemodell und dem davon abgeleiteten Führungsverständnis gestaltet die CS Caritas Socialis – Bewohner\*innen, Angehörige, Mitarbeiter\*innen und Führungskräfte – gemeinsam ein Umfeld, in dem Leben und Arbeiten in Geborgenheit und Zufriedenheit möglich ist.